

Newsletter NR. 32 / OKTOBER 2015 newsletter@kvfg.net

Inhalt

Grußwort

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Eltern!

„Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel richtig setzen.“

Dieses Aristoteles zugeschriebene Zitat scheint mir als Leitspruch für das neue Schuljahr 2015/16 gut geeignet. Gilt es doch, die im Bildungsplan des Gymnasiums vorgegebenen Kompetenzen (→ Wind) im Unterricht zu vermitteln und mit Hilfe unterschiedlicher Lehr- und Lernmethoden (→ Segel) die jeweiligen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu fördern. Der Kompetenzerwerb der uns am Gymnasium anvertrauten Schülerinnen und Schüler wird zudem in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Erziehungsberechtigten ganz konkret durch vielfältige individuelle Fördermaßnahmen unterstützt und begleitet. Unsere Arbeit beschränkt sich dabei nicht auf die Weitergabe von Fachwissen und die Vermittlung bestimmter Fähigkeiten und Lerntechniken. Im schulischen Miteinander sollen auch wichtige Schlüsselqualifikationen wie Eigenverantwortung, Höflichkeit, Toleranz, Rücksichtnahme, Pflichtbewusstsein, Teamfähigkeit, soziales Miteinander und vieles mehr eingeübt und gemeinsam an der Schule gelebt werden.

Gerade diese eben genannten Werte halte ich für unverzichtbar auf dem Weg zum schulischen und persönlichen Erfolg eines jeden jungen Menschen. Ich wünsche mir motivierte Schülerinnen und Schüler, die engagiert und lernbereit mitarbeiten und das schulische Lernen, aber auch das Schulleben als Gewinn für sich *er*kennen. Dabei *ver*kenne ich nicht, dass Lernen nicht immer Spaß macht; im Gegenteil: Lernen ist oft „knallharte“ Arbeit, wenn ich z.B. an das Lernen von Lateinvokabeln denke. Aber Spaß bzw. Freude kann selbst dabei entstehen, wenn man dann mit Hilfe der erlernten Vokabeln Erfolgserlebnisse beim Übersetzen hat. Zudem ist es natürlich wichtig, dass das in der Schule gesetzte Lernpensum überschaubar gehalten ist, damit es für die Schülerinnen und Schüler auch als machbar erscheint. Die Lehrkräfte haben dies in der Regel ja auch im Blick.


Schulleitung mit Weitblick

Schon oft habe ich den in meinen Augen ganz besonderen Wert einer Erziehungsgemeinschaft zwischen Schule und Eltern bzw. Erziehungsberechtigten hervorgehoben. Ich wünsche mir auch weiterhin eine hochengagierte Elternschaft, die sich für das schulische Leben ihrer Kinder interessiert und genauso wie im vergangenen Schuljahr das Schulleben aktiv mitgestaltet.

„Das Rad steht nie still.“ Auch in diesem Schuljahr wollen wir ‚Schule’ am Karl-von-Frisch-Gymnasium weiterentwickeln. Ich denke dabei in erster Linie an die Umsetzung der Bildungsplanreform 2016, an die Ergebnisse unserer letzten schulinternen Evaluation, auf deren Grundlage wir in diesem Schuljahr – besonders im Bereich der fachspezifischen individuellen Förderung – weiterarbeiten wollen und an die von der Gesamtlehrerkonferenz beschlossene Pilotierung eines Schülersprechtages. Sie sehen: Die Themen werden uns nicht ausgehen und schon gar nicht die Arbeit.

Ich wünsche unserer ganzen Schulgemeinschaft ein gutes und erfolgreiches neues Schuljahr und vertraue fest darauf, dass die Segel für die uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler jederzeit richtig gesetzt werden.

Mit herzlichen Grüßen,
Karsten Rechentin (Schulleiter)

Neuerungen zum Schuljahresbeginn

Umbaumaßnahmen am Schulgebäude

In den Sommerferien ließ der Gemeindeverwaltungsverband als Schulträger wieder Baumaßnahmen sowohl im Hauptgebäude als auch in der Sporthalle durchführen. So wurden die Fluchtwege (Flure) des naturwissenschaftlichen Fachraumtrakts im Erdgeschoss und im Obergeschoss brandschutzsaniert, indem die abgehängten Decken durch Gipskartonplatten ersetzt wurden. Außerdem wurden dahinter Zwischendeckenrauchmelder eingebaut. Aufgrund dieser Maßnahme wurde auch die bislang Tageslicht bringende Deckenöffnung zwischen dem Biologieraum 2 und dem Chemieübungsraum verschlossen, weil in den zwei Ebenen verschiedene Brandabschnitte gebildet werden mussten.

Der letzte noch fehlende, aber möglicherweise der aufwändigste Abschnitt für den Brandschutz wird im Jahr 2016 in Angriff genommen. Dann kommen das Haupttreppenhaus sowie die Aula an die Reihe.

Auch die Reparatur bzw. der Ersatz der teilweise seit Jahren defekten Jalousien kam zu Beginn des Schuljahrs in Schwung: Die kaputten Jalousien an den Fenstern im Erdgeschoss sind inzwischen fast alle ausgetauscht, die noch ausstehenden Bereiche im Obergeschoss werden noch im Jahr 2015 erledigt.

Die im Mai 2015 durch Vandalismus vollständig zerstörten jungen Bäume auf dem Schulhof werden dagegen nicht mehr ersetzt. Stattdessen wird die Fläche nun gepflastert.

Während die Bauarbeiten im Hauptgebäude diesmal rechtzeitig zum Ende der Sommerferien fertiggestellt werden konnten, gab es in der Sporthalle Verzögerungen, so dass die Halle in den ersten zwei Schulwochen nicht benutzt werden konnte und deshalb leider Sportunterricht entfallen musste. Hier wurde durch einen Wanddurchbruch zum einen ein behindertengerechter zweiter Fluchtweg aus Halle 1 geschaffen, zum anderen wurden sowohl im Erdgeschoss als auch im Untergeschoss Brandschutzdecken an allen Fluchtwegen angebracht und Brandlasten im Stiefelgang entfernt. Zudem wurde im Untergeschoss zwischen der vom Haupteingang hinunterführenden Treppe und dem Stiefelgang eine zusätzliche Brandabschnittstür eingebaut und damit ein weiterer Brandabschnitt geschaffen. Außerdem wurden alle Türen in sämtlichen Umkleideräumen erneuert.

In der Sporthalle steht im nächsten Jahr noch die Sanierung der Lüftung (unter anderem auf dem Hallendach) an.

Wir bedanken uns bei unserem Schulträger für die durchgeführten Maßnahmen, die vor allem der Sicherheit dienen.

Neue Form der Lernstandserhebungen

Seit dem Schuljahr 2015/16 wurden die bislang in den Klassen 7 und 9 zu schreibenden Diagnose- und Vergleichsarbeiten (DVA) durch die Verfahren „Lernstand 5“ und „VERA“ (in Klasse 8) abgelöst.

In Klasse 5 wird das förderdiagnostisch orientierte Verfahren mit Fokus auf die einzelne Schülerin und den einzelnen Schüler zu Beginn des Schuljahrs eingesetzt. In eng umrissenen, prognostisch relevanten Basiskompetenzen der Fächer Deutsch und Mathematik wird der Lernstand der Schülerinnen und Schüler ermittelt. Grundlage für die Auswahl der Basiskompetenzen sind die Anforderungen der länderübergreifend verbindlichen Bildungsstandards für den Primarbereich (Ende Klasse 4). Im Fach Deutsch wird der Kompetenzbereich „Lesen“ mit den beiden Testbereichen „Lesegeschwindigkeit“ und „Leseverständnis“ erfasst, im Fach Mathematik der Kompetenzbereich „Zahlen und Operationen“ mit den drei Testbereichen „Schriftliche Rechenverfahren“, „Operationsverständnis“ und „Zahlverständnis“.

Die Ergebnisrückmeldungen geben Aufschluss über die Ausprägung der Heterogenität in der für die Lehrkräfte an den weiterführenden Schulen noch unbekannten Lerngruppe. Aufbauend auf diesen Ergebnissen kann eine Förderung diagnosegeleitet, d.h. passgenau und zielgerichtet, erfolgen.

Die Vergleichsarbeiten (VERA) in Klasse 8 werden vom Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) entwickelt und finden künftig an bundeseinheitlichen Terminen im Februar / März in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik statt.

Taizé-Andachten am KvFG

Nachdem einige Schülerinnen und Schüler der jetzigen Jahrgangsstufe 2 am Ende des letzten Schuljahres zusammen mit Herrn Gugel und Frau Lohrberg in der ökumenischen Communauté von Taizé (Burgund) waren, versuchen wir nun, für die Klassen 10 bis 12 an jedem ersten Schuldienstag im Monat am KvFG regelmäßige Taizé-Andachten zu halten. Die erste fand am 6.10. statt und hatte noch keinen großen Zulauf (was wohl auch mit dem Ausfall von Stunden und einer anstehenden Matheklausur zusammenhing). Taizé-Andachten sind durch eine ruhige Liturgie mit wenigen Lesungen und keiner Predigt und vor allem durch die



eingängigen Taizé-Lieder gekennzeichnet (Hörprobe: https://www.youtube.com/watch?v=6Ge4xEI4-yE). Sie laden ein, aus der Hektik des Alltags kurz auszusteigen (Dauer: 30 min) und sich von einer christlich geprägten Spiritualität einladen zu lassen, etwas Kraft zu schöpfen und vielleicht einmal andere Gedanken zuzulassen. Herzliche Einladung auch an Menschen, die bisher noch keine Erfahrungen in dieser Hinsicht haben. Stille tut jedem gut.
Ort: Teppichzimmer; Zeit: 13.20-13.50 Uhr; Termine im laufenden Schuljahr: 10.11., 1.12., 12.1., 2.2., 1.3., 5.4., 3.5., 7.6., 5.7.

Ankündigungen

Karl-von-Frisch-Vortrag mit Dr. Michael Hepp

Der Karl-von-Frisch-Vortrag verspricht in diesem Jahr einen ganz besonderen Abend: Unser stellvertretender Schulleiter Dr. Michael Hepp wird den Vortrag gestalten. Er spricht zum Thema „Die Herkunft der Indoeuropäer – neuere Befunde und Erkenntnisse“.



Innerhalb der indoeuropäischen Sprachfamilie gibt es trotz der Vielzahl an unterschiedlichen Sprachen große Ähnlichkeiten wie z.B. eine ähnliche Morphologie und vergleichbare Wortstämme, so dass schon lange ein gemeinsamer Ursprung der verschiedenen Einzelsprachen vermutet wird. Wissenschaftler verschiedener Disziplinen (Linguisten, Archäologen oder Populationsgenetiker) arbeiten seit Längerem an dieser Fragestellung, wobei deren Forschungsergebnisse bis jetzt zu keinem allgemein anerkannten Herkunftsgebiet der Indoeuropäer führten. In seinem Vortrag verknüpft Dr. Michael Hepp die bereits bekannten Ergebnisse mit seinen zusätzlichen aktuellen Untersuchungen kulturhistorischer Aspekte, aus denen sich interessante Schlussfolgerungen ergeben…
Der Karl-von-Frisch-Vortrag findet in diesem Jahr am Donnerstag, 19. November 2015 um 19.30 Uhr in der KvFG-Aula statt. Die Garten- und die Bienen-AG bieten im Rahmen des Vortrags ihre Produkte an. Wir freuen uns über viele Besucher. Herzliche Einladung!

Die „Aktion Sternschnuppe“ startet wieder!

Auch in diesem Jahr möchten wir mit unserer „Aktion Sternschnuppe“ die Tübinger Tafel (www.tuebingertafel.de) unterstützen und dazu bitten wir Sie wieder um Ihre Mithilfe, damit wir kleine Geschenke und andere Dinge an die Tafel überreichen können.
Ab Montag, 30. November 2015 werden wir wieder an allen Schultagen bis zum 11. Dezember die Spenden in der Schule entgegen nehmen und sie dann an die Tafel weitergeben. Die Spenden können im Besprechungszimmer des Neubaus abgeben werden – und zwar jeweils in den großen Pausen und vor Schulbeginn.
Da die Gemeinden Gomaringen und Dußlingen ebenfalls von der Tübinger Tafel unterstützt werden, kommen Ihre Spenden auch Personen aus dem direkten Einzugsbereich der Schule zugute. In diesem Jahr sind die Spenden angesichts der Flüchtlingsströme wichtiger als je zuvor. Deshalb werden unsere Gaben zahlreiche Abnehmer finden.

Aktion Sternschnuppe
Wenn viele helfen, ist vielen geholfen!

Auf der Wunschliste stehen beispielsweise haltbare Lebensmittel (z.B. Kaffee, Süßigkeiten, Tee, Konservendosen), Weihnachtsdekoration (Kerzen, Weihnachtsschmuck), Hygieneartikel (Duschbad, Shampoo, Cremes), Bücher (z.B. gut erhaltene Kinderbücher), Kinderspielzeug (vollständig und gut erhalten – für alle Altersstufen), Malbedarf / Bastelbedarf (z.B. Stifte, Malblocks, buntes Papier) sowie CDs und DVDs.
Bitte beachten Sie, dass Alkohol, Schnapspralinen und Rauchwaren nicht geeignet sind. Die Tübinger Tafel gibt außerdem keine Gebrauchtkleider mehr aus. Diese können direkt an die Kleiderkammer des Roten Kreuzes oder an das Kinderstüble des Kinderschutzbundes gegeben werden.
Darüber hinaus suchen sowohl die Tübinger als auch die Mössinger Tafel dringend neue ehrenamtliche Mitarbeiter.

Rückblicke

Wahnsinns-Wettkampf: Klettercup-Landesfinale

Dass es ein anspruchsvoller Wettkampf werden würde, war ja schon vorher klar gewesen, als wir uns für das Landesfinale in Ravensburg am 24. Juli 2015 qualifiziert hatten. Wie spannend es dann aber zum Schluss werden sollte, war eine echte Überraschung. Die Veranstalter des Sportklettercups hatten nicht zu viel versprochen: In der Ravensburger Kletterbox warteten professionell geschraubte Speed-kletterrouten, harte Boulder und steile Vorstiegsrouten, die bis in den oberen achten Grad reichten, auf unsere Sportler. Die Konkurrenz war sehr stark – doch unsere Kletterprofis vom KvFG, Fabio Dürr, Anouk Dupé, Clara Fornacon, Philip Homes und Till Pfister, ließen sich nicht beeindrucken und gaben alles, was die Arme hergaben. Lagen wir vor der abschließenden schweren Finalroute, die von einer Person des Teams geklettert werden musste, bereits auf Platz 4 der Gruppenwertung, so gelang es Till Pfister in einer souveränen Leistung, das Team sogar noch auf Platz 2 vorzuschieben. Wahnsinn! Mit dem Titel des Vizemeisters des süddeutschen Sportklettercups im Gepäck konnten wir erschöpft, aber glücklich die Heimreise antreten.

Ein kleiner Dank geht in diesem Zusammenhang auch an das Sportgeschäft Nill, das uns tolle Wettkampf-Shirts sponserte – auch dies trug wesentlich zu unserem souveränen Abschneiden in diesem Wettkampf mit bei.

Sarah Kaiser für die Kletter-AG



Trommelklänge auf dem Höhnisch

Wie in jedem Jahr fand auch dieses Jahr am Dienstag vor dem letzten Schultag am Karl-von-Frisch-Gymnasium ein Schulfest statt, das immer maßgeblich vom Elternbeirat organisiert wird. Neben der obligatorischen roten Wurst gab es von Elternseite ein buntes Buffet mit Spießchen und Häppchen, das kaum ein Caterer hätte schöner gestalten können. Einzelne Klassen präsentierten Ergebnisse ihrer Projektarbeit und wie immer begeisterten die Bläserklassen und die Lehrerband ihre Zuhörer. Doch diese Mal erklangen zudem ganz neue Töne: Die Trommelgruppe von Francis Ssentumbwe einschließlich ihrer farbenfrohen und beeindruckenden Tänzerin. Grund für diesen Auftritt war das diesjährige Schulfest-Motto: „Für Kinder in Afrika." Seit 2007 unterstützt die Schule Uhuru e.V., einen Verein, der soziale Projekte in Kisumu, Kenia, fördert. Anlässlich des 10-jährigen Bestehens dieses Vereins besuchte der kenianische Sozialarbeiter Davies Okombo im Sommer Deutschland. Auf dem Schulfest bekam er einen Scheck über 1000 Euro für die Bildungsarbeit im Kindergarten, in dem in Kenia lesen und schreiben gelernt wird, überreicht und hatte Gelegenheit, seine Arbeit vorzustellen. Auf



dem Schulfest bekam er einen Scheck über 1000 Euro überreicht und hatte Gelegenheit, seine Arbeit vorzustellen. Das Geld hatten Schülerinnen und Schüler beim Charity-Lauf „Tour Ginkgo“ im Juni gesammelt. Angesichts der Rekordsumme von 6700 Euro war beschlossen worden, einen Teil an Uhuru zu geben. Dort kommt es unmittelbar der Bildungsarbeit im Kindergarten zugute.

Spanier am KvFG vom 23.9. bis 2.10.2015

Zum sechsten Mal findet in diesem Schuljahr der Austausch zwischen dem Gymnasium Ribadeo in Galizien (Nordspanien) und unserer Schule statt.

Die 20 Schülerinnen und Schüler aus Spanien bekamen während ihres Aufenthaltes bei uns wieder zahlreiche Einblicke in die deutsche Kultur bzw. in typisch schwäbische Gebräuche, wie z.B. das Brezelschlingen, was die Schüler in der Bäckerei Gehr selbst versuchen konnten. Auch eine Stocherkahnfahrt auf dem Neckar und ein Besuch des Paläontologischen Museums in Tübingen gehörten mit zu den Höhepunkten. Unter anderem besuchten wir auch Stuttgart und München sowie das ehemalige Konzentrationslager Struthof im Elsaß, wodurch die theoretischen Kenntnisse aus dem Geschichtsunterricht in Spanien veranschaulicht wurden.

Im Juni findet dann unser Gegenbesuch in Spanien statt. Bis dahin können unsere Schülerinnen und Schüler in Kontakt mit ihren Austauschpartnerinnen und -partnern bleiben und ihre Spanischkenntnisse vertiefen, um dann in Ribadeo selbst den Alltag in einer spanischen Familie mitzuerleben.

Stefanie Oesterle-Piehl



Veranstaltung mit Bürgermeister Egon Betz

Auf Initiative von Jörn Steinmayer kam am Freitag, den 25.9.2015 der Nehrener Bürgermeister Egon Betz für eine Doppelstunde ans KvFG. Er sprach vor den Religions- und Ethikkursen der Jahrgangsstufe 2 zu den Auswirkungen der Flüchtlingskrise auf eine Gemeinde wie Nehren. Gut noch konnte er sich persönlich erinnern, wie schwer es einst die Kinder der Gastarbeiter, mit denen er selbst zur Schule gegangen war, hatten. Viele Beispiele gelungener Integration haben ihm gezeigt, dass es auch bei einem schweren Start möglich ist, in Deutschland ein neues Zuhause zu finden. Als Bürgermeister einer kleinen Gemeinde muss er nun versuchen, die erforderliche Versorgung der zugewiesenen Flüchtlinge – bisher handelte es sich in Nehren allerdings noch um geringere Zahlen – zu gewährleisten. Nehren hat hier wenig Spielraum, da zum einen die Turnhalle zu unmittelbar mit der Grundschule verbunden ist und zum anderen der Gemeinde keine geeigneten Flächen zur Verfügung stehen. Allerdings erscheint ihm eine dezentrale Unterbringung sowieso der bessere Weg, da die Menschen dann eher zu Nachbarn werden und nicht nur als „die Flüchtlinge“ wahrgenommen werden. Bei allem Verständnis für gewisse Bedenken auf Seiten einiger Bürger plädierte er für einen vernünftigen Umgang, der uns auch daran denken lässt, dass wir eine gewisse Verpflichtung Menschen gegenüber haben, die vor Terror und Gewalt fliehen. In der anschließenden Diskussion beteiligten sich die Schüler eifrig und erweiterten die Perspektive auch über die lokale Perspektive hinaus. Hier ließ sich Egon Betz allerdings nicht politisch festnageln und



Die deutsch-israelische Austauschgruppe auf der Tübinger Neckarbrücke

betonte, dass er nur der Bürgermeister einer kleinen Gemeinde sei, der aber immer wieder mit den Menschen vor Ort das Gespräch suche, um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen und Schritte zu wecken. Es zeigte sich, dass ein derartiger Austausch mit einem Lokalpolitiker für die Schüler überaus fruchtbar ist und einen wertvollen Beitrag zur politischen Bildung leistet.

Israelis zu Besuch am KvFG

Vom 4. bis 10. Oktober 2015 waren 15 israelische Schülerinnen und Schüler und zwei Lehrerinnen bei unseren 11ern zu Gast, die den Seminarkurs „Israel" belegen. Dieser Austausch mit Hof HaCarmel findet inzwischen bereits zum neunten Mal statt. Das Programm war vielfältig – von Tübingen mit Stiftskirche, Bredenbach'scher Orgelvorführung und einer Stocherkahnfahrt über eine Radtour nach Bebenhausen bis zum Zirkus Zambaioni gab es viele Möglichkeiten, deutsche Besonderheiten kennenzulernen. Durch Workshops u.a. zum Weltethos, zur Dußlinger Flüchtlingsinitiative, zum Rechtsradikalismus und einem Zeitzeugengespräch zur Württemberger Pfarrhauskette sowie den Besuchen von Grafeneck, dem Olympiazentrum München und Dachau gab es viele Impulse, die zu interessanten Diskussionen und einem Austausch der unterschiedlichen Sichtweisen anregten. Für vermutlich alle Beteiligten war das Wichtigste und Schönste, dass in kurzer Zeit eine sehr intensive Beziehung und Verbundenheit entstanden ist – das schätzen wir sehr und freuen uns auf unseren Israel-Besuch im März 2016.

Reiner Limbach und Dirk Wütherich



Radfahren mit Vorsicht

Nachdem es zu Beginn des Schuljahres bei der Ampel in der Nähe des Schulzentrums zu einem kleineren Unfall mit zwei Schülerinnen gekommen ist, möchten wir Sie bitten, die Nehrener Kinder noch einmal auf die Gefahrenstelle hinter der Ampel hinzuweisen. Die Radfahrer queren dort die Straße, ohne dass eine zusätzliche Ampel oder ein Zebrastreifen diese Stelle absichern.

Termine und Veranstaltungshinweise OKTOBER bis DEZEMBER 2015

Do	**15.10.2015**	1. bis 3. Stunde	**E-Day für die E-Manager und das E-Team**
Di	**20.10.2015**	20.00 Uhr in der Mensa	**Elternbeiratssitzung** (Änderung!)
Mo	**26.10.** bis	Fr **30.10.2015**	**BOGY** (Berufsorientierung an Gymnasien) **für die Kl. 10**
Mi	**28.10.** bis	Fr **30.10.2015**	**Kurzprojektphase**
Di	**10.11.2015**	13.20 bis 13.50 Uhr im Teppichzimmer	**Taizé-Andacht für die Klassen 10 bis 12**

Mi	**11.11.2015**	19.30 Uhr im Teppichzimmer	**Schulkonferenz**
So	**15.11.2015**	10.00 Uhr in der ev. Kirche in Gomaringen	**Gedenkfeier zum Volkstrauertag mit KvFG-Beteiligung** (Herr Kämper, Frau Lohrberg, Schülerinnen und Schüler)
So	**15.11.2015**	10.30 Uhr in der ev. Kirche in Dußlingen	**Gedenkfeier zum Volkstrauertag mit KvFG-Beteiligung** (Herr Wütherich)
So	**15.11.2015**	11.00 Uhr in der ev. Veitskirche in Nehren	**Gedenkfeier zum Volkstrauertag mit KvFG-Beteiligung** (Herr Gugel, Frau Heutjer, Schülerinnen und Schüler)
Mi	**18.11.2015**	ganztags	**Studieninformationstag für die Jahrgangsstufen 1 und 2**
Mi	**18.11.2015**	ganztags	**Schulreferentin Frau Dr. Egerding besucht das KvFG**
Mi	**18.11.2015**	8.00 bis 8.15 Uhr in der Aula	**Andacht zum Buß- und Bettag**
Mi	**18.11.2015**	3. und 4. Stunde im Neubau	**Vorlesewettbewerb für die Klassen 6** (Schulentscheid)
Mi	**18.11.2015**	20.00 Uhr in der KvFG-Aula	**Gemeinsamer Infoabend über weiterführende Schulen nach der Grundschule**
Do	**19.11.2015**	19.30 Uhr in der Aula	**Karl-von-Frisch-Vortrag vom stv. Schulleiter des Karl-von-Frisch-Gymnasiums Dr. Michael Hepp**
Di	**24.11.2015**	vormittags in der Hermann-Hepper-Halle in Tübingen	**Sparda SurfSafe** (Veranstaltung für die Klassen 5 und 6)
Mo	**30.11.** bis	Fr **11.12.2015**	**Sammlung für die „Aktion Sternschnuppe“**
Mo	**30.11.2015**	8.00 bis 8.15 Uhr in der Aula	**Adventsandacht**
Di	**1.12.2015**	13.20 bis 13.50 Uhr im Teppichzimmer	**Taizé-Andacht für die Klassen 10 bis 12**
Di	**1.12.2015**	20.00 Uhr in der Aula	**Informationsabend zur Kursstufe für Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen und deren Eltern**
Do	**3.12.2015**	18.00 Uhr	**Wandelkonzert**
Mi	**9.12.2015**	8.00 bis 8.15 Uhr in der Aula	**Adventsandacht**

IMPRESSUM – Redaktion: Matthias Friederichs und Anke Lohrberg-Pukrop (verantwortlich); Karl-von-Frisch-Gymnasium, Auf dem Höhnisch, 72144 Dußlingen, newsletter@kvfg.net ;